

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 29.25 VOM 25. APRIL 2025

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 25. APRIL 2025

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang
Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
an der Universität Paderborn**

vom 25. April 2025

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. Seite 1222), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 30 Allgemeine und Besondere Bestimmungen	3
§ 31 Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung	3
§ 32 Studienbeginn	3
§ 33 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 34 Gliederung, Studieninhalte, Module, Schwerpunkte	3
§ 35 Prüfungsausschuss und Prüfende	4
§ 36 Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung und Meldung	5
§ 37 Leistungen in Modulen	6
§ 38 Bachelorarbeit	6
§ 39 Bildung der Gesamtnote	6
§ 40 Wiederholung von Prüfungsleistungen, Kompensation	6
§ 41 Übergangsbestimmungen	6
§ 42 Inkrafttreten und Veröffentlichung	7
Anhang 1: Studienverlaufsplan	8
Anhang 2: Modulbeschreibungen	9
Anhang 3: Wahlkataloge der Wahlpflichtbereiche	33

§ 30

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen für die Bachelorstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befinden sich im Anhang Studienverlaufspläne. Einzelheiten zu den Wahlpflichtmodulen können den Modulbeschreibungen im Anhang der Allgemeinen Bestimmungen entnommen werden. Einzelheiten zu den Pflichtmodulen können den Modulbeschreibungen im Anhang der Besonderen Bestimmungen entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 31

Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung

- (1) Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie notwendige Schlüsselqualifikationen vermitteln, sodass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.
- (2) Ziel der Assessmentphase ist die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen. Sie soll das notwendige Grundlagenwissen vermitteln, auf dem die Module der Profilierungsphase aufbauen. Gleichzeitig ist die Feststellung der Motivation und der speziellen fachlichen Eignung der Studienanfängerinnen und -anfänger eine weitere wichtige Zielsetzung der Assessmentphase.
- (3) Ziel der Profilierungsphase ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen und Fähigkeiten in ausgesuchten Bereichen der Wirtschaftswissenschaften. Durch das Studium in der Profilierungsphase sollen die Studierenden Kompetenzen erwerben, die im Berufsalltag zur Problemlösung befähigen und die sie gleichzeitig auf eine wissenschaftliche Tätigkeit vorbereiten.
- (4) Bachelorstudium und Bachelorprüfung finden überwiegend in deutscher Sprache statt. Module in englischer Sprache sind in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

§ 32

Studienbeginn

Der Studienbeginn kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 33

Zugangsvoraussetzungen

Es gibt keine weiteren Zugangsvoraussetzungen gemäß § 5 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 34

Gliederung, Studieninhalte, Module, Schwerpunkte

- (1) Im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften sind folgende Module zu absolvieren:
In der Assessmentphase sind die folgenden Pflichtmodule zu absolvieren:
 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 LP)
 - Management (5 LP)
 - Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (5 LP)

- Statistik I (5 LP)
- Grundzüge der Wirtschaftsinformatik (5 LP)
- Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (5 LP)
- Taxation, Accounting & Finance (10 LP)
- Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (10 LP)
- Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II (5 LP)
- Statistik II (5 LP).

In der Profilierungsphase sind Module in folgenden Wahlpflichtbereichen zu absolvieren:

- Schwerpunkt (25 LP)
- Methoden der Wirtschaftsinformatik (10 LP)
- Methoden für Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht (10 LP)
- Methoden für Wirtschaftswissenschaften (Kernbereich) (10 LP)
- Sustainability (10 LP)
- Wirtschaftswissenschaften (45 LP)

und

- Abschlussmodul Bachelorarbeit Wirtschaftswissenschaften (10 LP) (Pflichtmodul).

(2) In der Profilierungsphase wählen Studierende einen der folgenden Schwerpunkte:

- Management,
- Taxation, Accounting & Finance,
- Wirtschaftsinformatik,
- Economics oder
- Wirtschaftspädagogik.

(3) Jedem Schwerpunkt ist ein im „Anhang 1: Wahlkataloge der Wahlpflichtbereiche“ aufgeführter Schwerpunktbereich zugeordnet. In den Schwerpunktbereichen sind Wahlpflichtmodule in folgendem Umfang zu absolvieren:

- Im Schwerpunkt Management sind 10 LP Grundlagenmodule und 15 LP Aufbaumodule zu absolvieren.
- Im Schwerpunkt Taxation, Accounting & Finance sind 10 LP Grundlagenmodule und 15 LP Aufbaumodule zu absolvieren.
- Im Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik sind 25 LP frei in den Bereichen „Schule“ und „Betrieb“ zu absolvieren.
- Im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik sind 25 LP durch Module aus dem Schwerpunktbereich zu absolvieren.
- Im Schwerpunkt Economics sind 25 LP durch Module aus dem Schwerpunktbereich zu absolvieren.

§ 35

Prüfungsausschuss und Prüfende

- (1) Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bildet einen Prüfungsausschuss für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und International Business Studies (Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften).
- (2) Der Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden, der bzw. dem stellvertretenden Vorsitzenden und fünf weiteren Mitgliedern. Auf Vorschlag der jeweiligen Gruppe werden die bzw. der Vorsitzende, die bzw. der stellvertretende Vorsitzende und zwei weitere Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer, ein Mitglied aus der Gruppe der

akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zwei Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden von ihren jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern im Fakultätsrat gewählt. Entsprechend werden für die Mitglieder des Prüfungsausschusses mit Ausnahme der bzw. des Vorsitzenden und der bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden Vertreterinnen und Vertreter gewählt. In sprachpraktischen und kulturwissenschaftlichen Angelegenheiten im Bachelorstudiengang International Business Studies kann der Prüfungsausschuss zwei Fachvertreterinnen bzw. Fachvertreter der Fakultät für Kulturwissenschaften, die aus und von der Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer der Fakultät für Kulturwissenschaften vorgeschlagen und vom Fakultätsrat der Fakultät für Kulturwissenschaften gewählt werden, beratend hinzuziehen. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt zwei Jahre und läuft vom 1. Oktober des Wahljahres bis zum 30. September des entsprechenden Jahres. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr und läuft vom 1. Oktober des Wahljahres bis zum 30. September des nächsten Jahres. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Regelungen zur Geschlechtergerechtigkeit gemäß § 11b HG sind zu beachten.

- (3) Der Fakultätsrat kann die Bestellung der Prüfenden und der Beisitzenden auf die bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses übertragen.
- (4) Im Übrigen gelten die Regelungen der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 36

Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung und Meldung

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer zum Zeitpunkt des Antrags auf Zulassung bereits alle Leistungspunkte der Assessmentphase und mindestens 60 Leistungspunkte aus der Profilierungsphase erworben hat.
- (3) Für die Bachelorarbeit ist ein Antrag auf Zulassung zu stellen. Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist abzulehnen, wenn die in Absatz 1 und 2 sowie die in § 12 Absatz 1 der Allgemeinen Bestimmungen genannten Voraussetzungen nicht vorliegen.
- (4) Die Zulassung zu einem Modul der Profilierungsphase ist nur möglich, wenn die Lehrkapazitäten der Fakultät dies zulassen. Sollte Studierenden keine Zulassung zu einem Modul ermöglicht werden können, kann das Dekanat diese Studierenden auf deren Wunsch für andere Module als die an erster Stelle gewünschten Module anmelden. Näheres regelt die vom Fakultätsrat erlassene Modulauswahlordnung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.
- (5) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen, wie zum Beispiel etwaige Anwesenheitsobliegenheiten, werden in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (6) Die Gesamtanzahl der Wahlpflichtmodule, die ein Studierender oder eine Studierende gemäß § 13 Absatz 5 der Allgemeinen Bestimmungen während des Studiums abwählen kann, ist auf 8 begrenzt.
- (7) Bei Modulen der Mathematik gelten nachfolgende Abweichungen. Zu jeder Modulabschlussprüfung oder Modulteilprüfung ist eine gesonderte Meldung im Campus Management System der Universität im Rahmen der festgelegten Fristen erforderlich. Anmeldefristen werden im Campus Management System der Universität oder in sonstiger geeigneter Form bekannt gegeben. Werden keine Leistungspunkte erlangt (sei es aufgrund von Rücktritt oder Nichtbestehen), so ist für eine erneute

Prüfung eine gesonderte Meldung zur Prüfung durch die Studierenden erforderlich. Die Meldung zum Modul bleibt aufrechterhalten.

§ 37 Leistungen in Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht.
- (3) Alle Prüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Sie werden grundsätzlich in dem Semester angeboten, in dem das Modul stattfindet.

§ 38 Bachelorarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind so begrenzen, dass der dafür vorgesehene Workload von 300 Stunden (10 LP) eingehalten werden kann. Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von 30 bis 45 Seiten haben.

§ 39 Bildung der Gesamtnote

Abweichend von § 20 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen werden bei der Bildung der Gesamtnote für die Gewichtung

- die LP der Assessmentphase einfach (60 Gewichtspunkte),
- die LP der Profilierungsphase mit Ausnahme des Abschlussmoduls doppelt (220 Gewichtspunkte) und
- die LP des Abschlussmoduls vierfach (40 Gewichtspunkte) gezählt.

§ 40 Wiederholung von Prüfungsleistungen, Kompensation

Die Wiederholung und Kompensation von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 21 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 41 Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/2026 erstmalig für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2025/2026 eingeschrieben worden sind, legen ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge International Business Studies, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 19.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Januar 2020 (AM.Uni.Pb. 04.20), ab. Sie können ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2029 nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 19.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Januar 2020 (AM.Uni.Pb. 04.20),

ablegen. Danach wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.

§ 42

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge International Business Studies, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 19.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Januar 2020 (AM.Uni.Pb. 04.20), außer Kraft. § 42 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 Hochschulgesetz NRW kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 26. Februar 2025 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 2. April 2025.

Paderborn, den 25. April 2025

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

Anhang 1: Studienverlaufsplan

Semester	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften		
	Module	LP	Workload
1.	Management	5	150
	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	5	150
	Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	5	150
	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts	5	150
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	5	150
	Statistik I	5	150
	Summe	30	900
2.	Taxation, Accounting & Finance	10	300
	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	10	300
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II	5	150
	Statistik II	5	150
	Summe	30	900
3.	Schwerpunkt	10	300
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	10	300
	Methoden der Wirtschaftsinformatik	10	300
	Summe	30	900
4.	Schwerpunkt	5	150
	Sustainability	10	300
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	5	150
	Methoden für Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht	10	300
	Summe	30	900
5.	Methoden für Wirtschaftswissenschaften (Kernbereich)	10	300
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	10	300
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	10	300
	Summe	30	900
6.	Schwerpunkt	10	300
	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	10	300
	Abschlussmodul Bachelorarbeit Wirtschaftswissenschaften	10	300
	Summe	30	900

**Anhang 2:
Modulbeschreibungen**

Pflichtmodule

Management							
Management							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache	P/WP:
M.184.1102	150	5	1	WS	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.11021 / Marketing	Vorlesung	15	60	P	600	
b)	K.184.11022 / Personal, Organisation und Führung	Vorlesung	15	60	P	600	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>Als Basis für den weiteren Studienverlauf führt das Modul Management in die Disziplinen Marketing, Personal, Organisation und Führung ein.</p> <p>a) Marketing</p> <p>In der Vorlesung Marketing wird ein Überblick über das Leitkonzept des Marketing gegeben. Die grundlegenden Instrumente und Methoden des Marketings werden aus einer austauschtheoretischen Perspektive vorgestellt. Nach einer Einführung in das Marketing folgt eine Vorlesungseinheit zu den Themenbereichen Wert und Kundenbeziehungen. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Vorlesungseinheiten zu Produkten und Dienstleistungen, Preispolitik, Distribution und Kommunikation in die Grundlagen des Marketing-Mix eingeführt. Die Lehrveranstaltung schließt mit einer Fallstudiendiskussion.</p> <p>b) Personal, Organisation und Führung</p> <p>Was sind die konstitutiven Merkmale von Organisationen wie beispielsweise Unternehmen und Verwaltungen? Warum schließen sich einzelne Akteure zu einem „Unternehmen“ zusammen? Warum beobachten wir in der Realität unterschiedliche Typen von Unternehmen? Warum unterscheiden sich auf den ersten Blick ähnliche Unternehmen oftmals sehr stark hinsichtlich ihrer internen Organisation? Warum verwenden Unternehmen häufig sehr unterschiedliche Strategien der Personalrekrutierung, -qualifizierung und -bindung? In der Vorlesung Personal, Organisation und Führung sollen diese und ähnliche Fragen aus einer mikro- und institutionenökonomischen Perspektive beantwortet werden. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Grundlagen der Corporate Governance eingeführt.</p>						

<p>5</p>	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden...</p> <p>Fachkompetenz Wissen</p> <p>a) erhalten breites und integriertes Wissen der Grundlagen des Marketings. b) erhalten breites und integriertes Wissen aus dem Bereich Personal & Organisation.</p> <p>Fachkompetenz Fertigkeit</p> <p>a) erlernen Methoden zur selbstständigen Lösung einfacher Marketingprobleme. b) erlernen Methoden zur selbstständigen Lösung einfacher Personal- und Organisationsprobleme.</p> <p>Personale Kompetenz/Selbstständigkeit</p> <p>a) lösen eigenständig marketing-relevante Sachverhalte durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte. b) lösen eigenständig relevante Probleme aus der betrieblichen Praxis unter Verwendung der erlernten Theorien und Konzepte.</p> <p>Personale Kompetenz/Sozial</p> <p>a) können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen am Beispiel von Fallstudien argumentativ vertreten. b) können komplexe Personal- und Organisationsprobleme und beispielhafte Lösungen inhaltlich begründen und argumentativ vertreten.</p>								
<p>6</p>	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="256 1032 1474 1178"> <thead> <tr> <th data-bbox="256 1032 373 1122">zu</th> <th data-bbox="373 1032 1038 1122">Prüfungsform</th> <th data-bbox="1038 1032 1230 1122">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1230 1032 1474 1122">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="256 1122 373 1178">a), b)</td> <td data-bbox="373 1122 1038 1178">Klausur</td> <td data-bbox="1038 1122 1230 1178">60 Min</td> <td data-bbox="1230 1122 1474 1178">100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	60 Min	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	60 Min	100 %						
<p>7</p>	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine</p>								
<p>8</p>	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>								
<p>9</p>	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.</p>								
<p>10</p>	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>								
<p>11</p>	<p>Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Sportökonomie, B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Ed. Lehramt an Berufskollegs</p>								
<p>12</p>	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider</p>								
<p>12 a</p>	<p>Ansprechpartner/in: Enja Marie Herdejürgen (enjam@campus.uni-paderborn.de), Eva Charlotte Klein</p>								
<p>13</p>	<p>Sonstige Hinweise: Keine</p>								

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften							
Introduction into Management and Economics							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.1105	150	5	1	WS	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.11031 / Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Vorlesung	30	105	P	600	
b)	K.184.11032 / Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Übung	15	0	P	30	
c)	K.184.11118 / Mentoring	Seminar	10	0	P	15	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen):						
	Keine						
4	Inhalte:						
	<p>Bringt es etwas, wenn ein sehr produktiver Angestellter mit einem unproduktiven ein Team formt? Wie kann man feststellen, wer welche Aufgabe übernehmen soll? Wann ist eine Entscheidung unter Unsicherheit "vernünftig"? Was passiert an Märkten, wenn profit-orientierte Hersteller auf schlecht informierte Kunden treffen? Wie können Menschen mit Anreizen dazu gebracht werden, die Auswirkungen ihrer Handlungen besser mit einzubeziehen und wann? Wieso können gut funktionierende Märkte problematisch sein? Wann kann die Zuteilung von Ressourcen innerhalb von Unternehmen (d.h. command and control) besser funktionieren als auf Märkten?</p> <p>In diesem Modul werden verschiedene grundlegende Modelle vorgestellt, die genutzt werden, um erste Antworten auf diese Fragen zu geben und um für betriebs- und volkswirtschaftlichen Anwendungen einfache Vorhersagen zu treffen.</p> <p>Das Mentoring begleitet die Studierenden des ersten Fachsemesters. In Kleingruppen, die von ausgebildeten studentischen Mentor*innen angeleitet werden, erfolgt ein Onboarding in die Studienstrukturen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sowie ein Ankommen in der Rolle als Studierende. Im Austausch zu relevanten Fragestellungen rund um den Studienstart werden gemeinsame Herausforderungen identifiziert und Lösungsstrategien entwickelt. Das Mentoring dient auch dazu, Studierende untereinander zu vernetzen.</p>						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:						
	Die Studierenden...						
	Fachkompetenz Wissen						
	<ul style="list-style-type: none"> - können Anwendungen für die behandelten Modelle aus den Wirtschaftswissenschaften (BWL und VWL) nennen und die Modelle darauf beziehen. 						
	Fachkompetenz Fertigkeit						
	<ul style="list-style-type: none"> - können erste Antworten anhand der behandelten Modelle auf die gestellten Fragen geben. 						

	<ul style="list-style-type: none"> - können die behandelten Modelle nutzen, um Vorhersagen für die Anwendungen zu treffen. - können Annahmen nennen, die kritisch für die Vorhersagen sind. <p>Personale Kompetenz/Selbstständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen die Modelle auf andere Anwendungen in Modulen und im Berufsleben. - treffen Vorhersagen für diese anderen Anwendungen. - identifizieren die kritischen Annahmen in den Anwendungen. - schätzen ein, ob die kritischen Annahmen in der Anwendung erfüllt sind. - können von konkreten Aussagen abstrahieren und abstrakte Aussagen auf konkrete Sachverhalte übertragen. - können ihre Zeit effektiv planen, die eigene Arbeitsweise optimieren und Prioritäten setzen. <p>Personale Kompetenz/Sozial</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten eigenverantwortlich relevante Lerninhalte im Rahmen der Selbstlernphase. - verbessern Kooperations- und Teamfähigkeit in Lerngruppen. - können Bedürfnisse artikulieren, Feedback geben und mit erhaltenem Feedback angemessen umgehen. - reflektieren ihre Stärken und Schwächen und leiten daraus individuelle Entwicklungsziele ab. - bewältigen in der Gruppe gemeinsam Herausforderungen des Studienbeginns. 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 15%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b)</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	60 Min	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	60 Min	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 15%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">SL/QT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>c)</td> <td>Schriftliche Ausarbeitung</td> <td>2 S.</td> <td>QT</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	SL/QT	c)	Schriftliche Ausarbeitung	2 S.	QT
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	SL/QT						
c)	Schriftliche Ausarbeitung	2 S.	QT						
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist und die qualifizierte Teilnahme sowie eine Teilnahme an mindestens 80% der Mentoringtermine nachgewiesen wurde.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Sportökonomie</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Wendelin Schnedler</p>								
12 a	<p>Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Wendelin Schnedler (eiwiwi@mail.upb.de)</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: Keine</p>								

Taxation, Accounting & Finance							
Taxation, Accounting & Finance							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.1202	300	10	2	SoSe	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.12021 / Investition und Finanzierung, Steuern, Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Nachhaltigkeit in Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	Vorlesung	54	246	P	600	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen):						
	Keine						
4	Inhalte:						
	<p>Das Modul bietet Inhalte zur Erklärung und Beurteilung unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Entscheidungen. Im Fokus stehen die Funktionsbereiche Finanzierung, Investition, Steuern, Kosten- und Leistungsrechnung und Jahresabschluss sowie die mit diesen Bereichen verknüpften Aspekte unternehmerischer Nachhaltigkeit. Die wesentlichen Aspekte dieser Funktionsbereiche eines Unternehmens werden in sechs inhaltlich miteinander verzahnten Vorlesungsreihen behandelt und in begleitenden Tutorien und Lernbriefen sowie mit Übungsaufgaben und einer Fallstudie vertieft. Die individuellen Lernprozesse der Studierenden werden durch Coaches unterstützt.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesungsreihe Finanzierung werden grundlegende Kenntnisse zur Finanzierung von Unternehmen (Eigen- und Fremdfinanzierung, Außen- und Innenfinanzierung) vermittelt. Ausgehend von der Asynchronität von Ein- und Auszahlungen im leistungswirtschaftlichen Unternehmensprozess und der Notwendigkeit einen unternehmerischen Kapitalbedarf zu decken, werden die Charakteristika verschiedener grundlegender Finanzierungsinstrumente erarbeitet. Diese Kenntnisse sind Voraussetzung für ökonomisch fundierte Auswahl geeigneter Finanzierungsinstrumente zum Beispiel im Hinblick auf die Senkung von Kapitalkosten oder die Durchführung von Investitionen.</p> <p>Die Vorlesungsreihe Investition führt in die wichtigsten Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung ein. Diese Verfahren fundieren ökonomische Entscheidungen über die Realisierung von Investitionen und zeigen auf, unter welchen Bedingungen (z. B. Finanzierungsbedingungen, Beachtung der Besteuerung) ein Investitionsprojekt vorteilhaft ist.</p> <p>Die Vorlesungsreihe Steuern behandelt die Grundlagen der für Unternehmen wesentlichen Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) sowie die institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen Steuersystems. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Wissen im Bereich der Steuerplanung (z. B. durch Rechtsformvergleiche).</p> <p>Im Rahmen der Vorlesungsreihe Kosten- und Leistungsrechnung wird in die Grundlagen der innerbetrieblichen Erfolgsermittlung und Kalkulation eingeführt. Derartige Rechnungen sind die Basis zur</p>						

	<p>Beurteilung unternehmerischer Handlungsalternativen, zum Beispiel im Rahmen der Preissetzung oder bei Entscheidungen über das Produktportfolio.</p> <p>Die Vorlesungsreihe Jahresabschluss vermittelt ausgewählte Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Insbesondere werden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung thematisiert sowie Ansatz- und Bewertungsvorschriften einzelner Positionen der Aktiv- und Passivseite detaillierter betrachtet. Die Ermittlung des Gewinns stellt einen zweiten Schwerpunkt dar. Zusätzlich werden die unterschiedlichen Interessen von Bilanzadressaten besprochen</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung Nachhaltigkeit in Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden die Aspekte unternehmerischer Nachhaltigkeit in den beschriebenen Unternehmensfunktionen adressiert. Dabei werden Themen wie nachhaltige Investitionen, die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte in Entscheidungsmodellen des Rechnungswesens, sowie Nachhaltigkeitsaspekte in der Unternehmensberichterstattung behandelt.</p>								
<p>5</p>	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden...</p> <p>Fachkompetenz Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der unternehmerischen Funktionsbereiche Finanzierung, Investition, , Besteuerung, Kosten- und Leistungsrechnung und Jahresabschlüsse in Form der vorangehend dargestellten Inhalte. - erkennen die Zusammenhänge zwischen den genannten Funktionsbereichen und verstehen, wie betriebliche Entscheidungen in einem Bereich auf die anderen Bereiche rückwirken. <p>Fachkompetenz Fertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Theorien, Methoden und Rechenverfahren in den genannten Funktionsbereichen kennen und üben diese ein. - erarbeiten sich notwendige Informationen selbst (z.B. mit Hilfe von Lehrbüchern). <p>Personale Kompetenz/Selbstständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen existierende Lösungsvorschläge zu den genannten Funktionsbereichen und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten. - können mit Hilfe des Erlernten selbstständig unternehmerische Handlungs- und Entscheidungsalternativen für die genannten Funktionsbereiche erarbeiten. - wenden die erlernten fachlichen Inhalte auf die Lösung neuer betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme in den genannten Funktionsbereichen an. <p>Personale Kompetenz/Sozial</p> <ul style="list-style-type: none"> - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam die in Vorlesungen und Tutorien erlernten fachlichen Inhalte. - üben ihre Kooperations- und Teamfähigkeit in den Lerngruppen. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen der Tutorien durch aktive Mitarbeit. 								
<p>6</p>	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" data-bbox="252 1693 1473 1823"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur</td> <td>120 Minuten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	120 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur	120 Minuten	100 %						
<p>7</p>	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine</p>								
<p>8</p>	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>								

9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Sportökonomie, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Ed. Lehramt an Berufskollegs
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Daniel Reimsbach
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Daniel Reimsbach (daniel.reimsbach@uni-paderborn.de), Patrick Marcel Pradella (patrick.marcel.pradella@uni-paderborn.de)
13	Sonstige Hinweise: Keine

Grundzüge der Wirtschaftsinformatik							
An Introduction to Information Systems							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.1302	150	5	1	WS	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.13021 / Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	Vorlesung / Übung	60	90	P	400	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>Ziel des Moduls ist es, Studierenden der Wirtschaftswissenschaften einen zusammenfassenden Gesamtüberblick über die in der Wirtschaftsinformatik betrachteten Themenfelder und Methoden zu geben.</p> <p>Funktional-inhaltlich werden ausgehend von ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Handlungsfeldern Betrachtungsgegenstände und Themenfelder der Wirtschaftsinformatik benannt und systematisiert. Beispiele sind u.a.: IT-Infrastrukturkomponenten und Entwicklungstrends, Datenorganisation und Datenmanagement, Kommunikationssysteme, Internet, World Wide Web und Social Media, Electronic Commerce, Wissensmanagement und IT-gestützte Zusammenarbeit, Entscheidungsunterstützungssysteme und IT-Sicherheit. Neben der Vermittlung der Inhalte entlang von Standardlehrbüchern wird die Hauptvorlesung ergänzt durch praktische Anwendungsbeispiele, Arbeitsbögen mit Multiple-Choice und freien Aufgaben in einer Online-Lernplattform sowie einer Übung. Grundlegende Methoden der Wirtschaftsinformatik (z.B. Datenmodellierung, Unternehmensmodellierung, Geschäftsprozessmanagement) werden vorgestellt und von Studierenden im Rahmen der Übung bearbeitet zur die Lösungen besprochen.</p> <p>Studierende eignen sich im Rahmen des Moduls die grundlegenden Themenfelder der Wirtschaftsinformatik an und können somit die Handlungsweisen und Problemlösungen der Wirtschaftsinformatik nachvollziehen und anwenden.</p>						
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>Fachkompetenz Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen maßgebliche Eigenschaften und die Rolle der Wirtschaftsinformatik für die Gestaltung der digitalen Gesellschaft. - verstehen wesentliche Handlungsfelder und Grundprinzipien der Wirtschaftsinformatik als Disziplin und grenzen diese voneinander ab. - begreifen das IT-Management als eine erfolgskritische Führungsaufgabe in Organisationen. - erkennen grundlegende Typen betrieblicher Informationssysteme und unterscheiden diese hinsichtlich betrieblicher Aufgaben. - beschreiben und systematisieren Grundfunktionen von ERP-Systemen. 						

	<p>Fachkompetenz Fertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die betriebswirtschaftlichen Potenziale und Grenzen aktueller digitaler Technologien einschätzen und beschreiben. - können einfache Methoden der Wirtschaftsinformatik verstehen und anwenden, z.B. grundlegende Prozessmodellierung. - beurteilen Informationsmodelle und Informationssysteme und regen auf dieser Grundlage Weiterentwicklungen an. <p>Personale Kompetenz/Selbstständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - können betriebliche Sachverhalte strukturieren, analysieren und lösen. - orientieren sich selbstständig in der vorhandenen Literatur und können ihr Wissen auf erkannte betriebliche Probleme transferieren und anwenden. <p>Personale Kompetenz/Sozial</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Auswirkungen von Informationssystemen auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen und diskutieren. - vertreten eine selbstständig entwickelte Lösung und bewerten diese reflexiv. - können sich in Gruppen organisieren und arbeiten mit anderen Studierenden zusammen, um Problemstellungen zu lösen und Lösungsalternativen zu diskutieren. 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td>Klausur</td> <td>90 min</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	90 min	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur	90 min	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Daniel Beverungen</p>								
12 a	<p>Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Daniel Beverungen (daniel.beverungen@uni-paderborn.de)</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: Das Modul richtet sich daher insbesondere an Studierende in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen der Fakultät (z.B. Wirtschaftswissenschaften, International Business Studies). Nicht teilnahmeberechtigt sind hingegen Studierende im Studienprogramm Bachelor Wirtschaftsinformatik, da dort eigene Grundlagenveranstaltungen ausgerichtet werden.</p>								

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre							
Main Principles of Economics							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache	P/WP:
M.184.1401	300	10	2	SoSe	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.14111 / Mikrotheorie	Vorlesung	45	60	P	600	
b)	K.184.14112 / Makrotheorie	Vorlesung	45	60	WP	600	
c)	K.184.14113 / Makrotheorie für Nebenfächler	Vorlesung	45	60	WP	300	
d)	K.184.14114 / Tutorien VWL	Übung	60	30	P	50	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Studierende der Studiengänge B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Sportökonomie und B.Sc. Wirtschaftswissenschaften melden sich für b) „K.184.14112 Makrotheorie“ in PAUL an. Studierende aller anderen Studiengänge melden sich für c) „K.184.14114 Makrotheorie für Nebenfächler“ in PAUL an.						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): M.105.9110 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I						
4	Inhalte: Mikrotheorie: Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Dazu werden Entscheidungen von Konsumenten und Produzenten modelliert und analysiert, sowie die Mechanismen eines Marktes näher beleuchtet. Makrotheorie: Nach einer Einführung in das makroökonomische Indikatorsystem und einer Darstellung der stilisierten Fakten makroökonomischer Entwicklung werden die zentralen makroökonomischen Theorien vorgestellt. Hierzu gehören im Rahmen der kurzfristigen makroökonomischen Analyse sowohl die nachfrageorientierten keynesianischen Modellansätze als auch neuere theoretische Modellansätze. Im Rahmen der langfristigen makroökonomischen Analyse werden Wachstumsmodelle und langfristige monetäre Modelle vorgestellt und auf reale Situation angewandt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen Mikrotheorie: - kennen Grundlagen der Konsumententheorie (Nutzen und Präferenzen, Indifferenzkurven, Haushaltsoptimum, Nachfragefunktion) und können diese beschreiben.						

	<ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der Produzententheorie (Produktionsfunktion, Skalenerträge, Isoquanten, Kostenfunktion, Grenzkosten, Durchschnittskosten, Angebotsfunktion) und können diese beschreiben. - kennen Grundlagen des Marktes (vollständige und unvollständige Konkurrenz, Gleichgewicht) und können diese beschreiben. - kennen die mikroökonomische Problemstellung und können diese beschreiben. <p>Makrotheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundkonzepte der makroökonomischen Kreislaufvorstellung und des Gütermarktgleichgewichts und können diese beschreiben. - kennen kurzfristige und mittelfristige makroökonomische Analysen (Güter- und Geldmarktmodell einer offenen Volkswirtschaft bei festen und flexiblen Preisen mit internationalen Kapitalbewegungen, Gesamtwirtschaftliches Angebots- und Nachfragemodell mit Arbeitsmarkt) und können diese beschreiben. - kennen langfristige makroökonomische Analysen (Langfristiges Wachstumsmodell, Langfristiges Wachstums- und Geldmarktmodell) und können diese beschreiben. <p>Fachkompetenz Fertigkeit</p> <p>Mikrotheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Methoden der Marginalanalyse, Optimierung, Bestimmung von Kosten-, Nachfrage- und Angebotsfunktionen und Preisanpassungsprozesse kennen und üben diese ein. <p>Makrotheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen deskriptive statistische Methoden und wenden diese auf makroökonomische Probleme an. - entwickeln und üben neben einem intuitiven ökonomischen Verständnis die makroökonomische Modellierungsmethodik ein und verstehen diese. <p>Personale Kompetenz/Selbstständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren mit Hilfe ökonomischer Intuition und der eingeübten Modellierungsmethodiken aktuelle Probleme des mikro- und makroökonomischen Geschehens und erarbeiten Lösungsvorschläge. - verstehen, wägen ab und bewerten mikro- und makroökonomische Lösungsvorschläge zu aktuellen Problemen. - stellen die Gesamtwirkung und die Wirkung auf unterschiedliche Gruppen dar und bewerten diese. <p>Personale Kompetenz/Sozial</p> <ul style="list-style-type: none"> - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Übung Erlernete. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. 								
<p>6</p>	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 50%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 20%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b), c), d)</td> <td>Klausur</td> <td>180 Minuten</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c), d)	Klausur	180 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c), d)	Klausur	180 Minuten	100 %						
<p>7</p>	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine</p>								
<p>8</p>	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>								
<p>9</p>	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.</p>								

10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Sportökonomie, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Claus-Jochen Haake
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Claus-Jochen Haake (cjhaake@mail.upb.de)
13	Sonstige Hinweise: Keine

Statistik I							
Statistics I							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.1471	150	5	1	WS	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.14711 / Statistik I (a)	Vorlesung / Übung	45	80	P	600	
b)	K.184.14712 / Statistik I (b)	Übung	10	15	P	100	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): keine						
4	Inhalte: Merkmale und Datenstrukturen Grundlagen der deskriptiven Statistik (eindimensionale und mehrdimensionale Häufigkeitsverteilungen in Tabellenform und deren graphische Umsetzung) Lagemaße (Modus, Median, arithmetisches Mittel, gertimmtes Mittel, geometrisches Mittel) Streuungsmaße (Spannweite, Varianz, Standardabweichung) Konzentration (Lorenzkurve, Gini-Koeffizient)- Merkmale und Datenstrukturen - Grundlagen der deskriptiven Statistik (eindimensionale und mehrdimensionale Häufigkeitsverteilungen in Tabellenform und deren graphische Umsetzung) - Lagemaße (Modus, Median, arithmetisches Mittel, gertimmtes Mittel, geometrisches Mittel) - Streuungsmaße (Spannweite, Varianz, Standardabweichung) - Konzentration (Lorenzkurve, Gini-Koeffizient) - Kontingenzanalyse - Rangkorrelation - Korrelationsanalyse - Regressionsanalyse - Zeitreihenanalyse - Indexrechnung - Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung						
5	Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - kennen Grundlagen der deskriptiven Statistik (eindimensionale und mehrdimensionale						

	<ul style="list-style-type: none"> - Häufigkeitsverteilungen in Tabellenform und deren graphische Umsetzung, Maßzahlen) und können diese beschreiben. - kennen Konzentrationsmaße und können diese beschreiben. - kennen verschiedene Abhängigkeitsmaße und können diese beschreiben. - kennen Grundlagen der Regressionsanalyse und können diese beschreiben. - kennen Grundlagen der Zeitreihenanalyse und können diese beschreiben. - kennen Grundlagen der Indexrechnung und können diese beschreiben. - kennen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und können diese beschreiben. <p>Fachkompetenz Fertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen deskriptive statistische Methoden und wenden diese auf verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen an. - üben die statistischen Verfahren ein und verstehen diese. <p>Personale Kompetenz/Selbstständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen und bewerten deskriptive Statistiken. <p>Personale Kompetenz/Sozial</p> <ul style="list-style-type: none"> - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Tutorium Erlernete. - beteiligen sich in den Vorlesungen und Tutorien durch aktive Mitarbeit. 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">zu</th> <th style="width: 55%;">Prüfungsform</th> <th style="width: 15%;">Dauer bzw. Umfang</th> <th style="width: 20%;">Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b), c)</td> <td>Klausur</td> <td>90 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c)	Klausur	90 Min.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c)	Klausur	90 Min.	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Nein</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Sportökonomie, B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Dr. Sonja Lück</p>								
12	<p>Ansprechpartner/in: a Dr. Sonja Lück (sonja.lueck@uni-paderborn.de)</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: Keine</p>								

Statistik II							
Statistics II							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.1472	150	5	2	SoSe	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.14721 / Statistik II	V/Ü	30	80	P	600	
b)	K.184.14722 / Statistik II	Ü	20	20	P	150	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): M.184.1471 Statistik I						
4	Inhalte: Das Modul vermittelt zunächst grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es werden ausgewählte diskrete und stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen vorgestellt und angewendet. Zudem lernen die Studierenden zweidimensionale Zufallsvariablen kennen und erhalten eine Einführung in die Grundzüge der Stichprobentheorie. Abschließend dient dieses Modul dem Erwerb von Kompetenzen in statistischen Schätzverfahren und Testverfahren (Signifikanztests).						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen <ul style="list-style-type: none"> - kennen weiterführende Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und können die erlernten Inhalte im Bereich von zweidimensionalen Zufallsvariablen, Stichprobentheorie, Schätzverfahren und Signifikanztests wiedergeben und erläutern. - erlernen Verfahren zur Einordnung, Analyse und Lösung statistischer Probleme. Fachkompetenz Fertigkeit <ul style="list-style-type: none"> - können die erlernten Konzepte (s.o.) auf unterschiedlichste Probleme und Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften anwenden. - können die errechneten Ergebnisse im ökonomischen Kontext der Aufgabenstellung interpretieren und statistische Analysen im Alltag kritisch hinterfragen. - erlernen durch die Kombination aus Videovorlesung, Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsmaterials, angeleiteten Tutorien, Hausaufgabenblättern und gemeinsamer Arbeit mit dem Dozenten an Aufgaben im Hörsaal neue Strategien des Wissenserwerbs. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit <ul style="list-style-type: none"> - verbessern ihre Problemlösungskompetenz und ihr Zeitmanagement durch die eigenständige Gestaltung ihres Lernprozesses (Videovorlesung, Arbeit im Hörsaal). Personale Kompetenz/Sozial <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren ihre eigenständig erarbeiteten Ergebnisse in der Arbeitsgruppe während der gemeinsamen Arbeit im Hörsaal. 						

6	Prüfungsleistung:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)		<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)	
	<input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Klausur	90 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Sportökonomie, B.Sc. International Business Studies, B.Ed. Lehramt an Berufskollegs			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Hendrik Schmitz			
12 a	Ansprechpartner/in: Valentin Schiele (Valentin.Schiele@uni-paderborn.de)			
13	Sonstige Hinweise: Die Präsenzveranstaltungen werden stark dafür verwendet, Aufgaben selbst und in Gruppen zu rechnen und dann gemeinsam die Lösungen zu besprechen. Der Dozent rechnet die Aufgaben nicht selbst vor, sondern greift moderierend und korrigierend ein. Außerdem ermuntert der Dozent die Studierenden kontinuierlich, eventuell auftretende Fragen zum Vorlesungsstoff zu stellen. Hierzu ist es essenziell, dass sich die Studierenden selbstständig auf die Präsenzveranstaltung vorbereiten.			

Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I							
Mathematics for Economists I							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.9110	150	5	1	WS	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.91101 / Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	Vorlesung	45	30	P	600	
b)	K.184.91102 / Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	Übung	45	30	P	100	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Das Modul vermittelt mathematische Grundkenntnisse, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften eine unerlässliche Voraussetzung bilden. Dies beinhaltet eine Einführung in die Rolle der Mathematik in den Wirtschaftswissenschaften sowie in grundlegende wirtschaftsmathematische Arbeitstechniken. Anknüpfend an das schulische Vorwissen erwerben die Studierende Kompetenzen zur mathematischen Modellierung einfacher ökonomischer Sachverhalte, zum Umgang mit der Mathematik als „Sprache“ sowie zur Anwendung von mathematischem Wissen aus der ein- und mehrdimensionalen reellen Analysis.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - kennen mathematische Grundlagen (Logik und Mengenlehre, algebraische Grundlagen, Funktionen) - kennen Grundlagen, Eigenschaften und Ableitungen reeller Funktionen einer Veränderlichen - kennen Grundlagen reeller Funktionen mehrerer Veränderlichen - kennen erste Anwendungen mathematischer Modellierung in den Wirtschaftswissenschaften - kennen ökonomische Anwendungen der Funktionen bspw. In der Optimierung Fachkompetenz Fertigkeit - verstehen erste Anwendungen mathematischer Modellierung in den Wirtschaftswissenschaften und können mathematische Ergebnisse ökonomisch interpretieren - können einfache Fragestellungen und Sachverhalte in den Wirtschaftswissenschaften modellieren Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - analysieren mit den erlernten mathematischen Methoden einfache ökonomische Zusammenhänge und Fragestellungen - verstehen und bewerten die mathematische Modellierung einfacher ökonomischer Fragestellungen und die Ergebnisse dieser Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Übung Erlernte. - beteiligen sich im Rahmen der Vorlesung und Übung durch aktive Mitarbeit.						

6	Prüfungsleistung:			
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)		<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)	
	<input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Klausur	90 Minuten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, Management (im Zwei-Fach-Bachelor)			
12	Modulbeauftragte/r: Nadja Stroh-Maraun			
12 a	Ansprechpartner/in: Nadja Stroh-Maraun (nadja.stroh-maraun@uni-paderborn.de)			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II							
Mathematics for Economists II							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.9120	150	5	2	SoSe	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.91202 / Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II	Übung	45	30	P	80	
b)	K.184.91201 / Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II	Vorlesung	45	30	P	600	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I						
4	Inhalte: Das Modul vermittelt mathematische Kenntnisse aus dem Bereich der linearen Algebra und der Analysis mehrerer Variablen, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften eine unerlässliche Voraussetzung bilden. Anknüpfend an die erworbenen Fähigkeiten aus Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I erwerben die Studierenden Kompetenzen zur mathematischen Modellierung ökonomischer Sachverhalte mit mehreren Veränderlichen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen <ul style="list-style-type: none"> - kennen Grundlagen der linearen Algebra (Vektoren, Matrizen, lineare Gleichungssysteme) - kennen Grundlagen, Eigenschaften und Ableitungen reeller Funktionen mehrerer Veränderlichen - kennen Anwendungen mathematischer Modellierung mit mehreren Veränderlichen in den Wirtschaftswissenschaften - kennen ökonomische Anwendungen der Funktionen bspw. in der Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen Fachkompetenz Fertigkeit <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Anwendungen mathematischer Modellierung mit mehreren Veränderlichen in den Wirtschaftswissenschaften und können mathematische Ergebnisse ökonomisch interpretieren - können Fragestellungen und Sachverhalte in den Wirtschaftswissenschaften modellieren Personale Kompetenz/Selbstständigkeit <ul style="list-style-type: none"> - analysieren mit den erlernten mathematischen Methoden ökonomische Zusammenhänge und Fragestellungen verstehen und bewerten die mathematische Modellierung ökonomischer Fragestellungen und die Ergebnisse dieser - setzen sich kritisch auseinander mit ökonomisch-mathematischen Modellierungen 						

	Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Übung Erlernete - beteiligen sich im Rahmen der Vorlesung und Übung durch aktive Mitarbeit.			
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Klausur	90 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Sportökonomie, Management (im Zwei-Fach-Bachelor)			
12	Modulbeauftragte/r: Nadja Stroh-Maraun			
12 a	Ansprechpartner/in: Nadja Stroh-Maraun			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts							
Principles of Private Business Law							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.1601	150	5	1	WS	1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
a)	K.184.16011 / Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts	Vorlesung	21	54	P	400	
b)	K.184.16012 / Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts	Übung	21	54	P	400	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>Das Modul betrachtet die privatrechtlichen Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen. Es werden die Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, die die Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen beeinflussen, aufgezeigt und erörtert.</p> <p>In der Vorlesungsveranstaltung wird ein Überblick über die Grundlagen des Privatrechts aufgezeigt und zwar zu folgenden Themen: Grundlagen, Institutionen und Akteure des Wirtschaftsprivatrechts, Zustandekommen und Durchführung vertraglicher Schuldverhältnisse unter besonderer Berücksichtigung von Störungen in der Vertragsdurchführung, Betrachtung ausgewählter Vertragstypen mit besonderer Bedeutung für die Wirtschaftspraxis, gesetzliche Schuldverhältnisse und Mobiliarsachenrecht im Überblick.</p> <p>In den Tutorialübungen werden einzelne Themen der Vorlesungseinheiten vertieft und anhand von Beispielsituationen illustriert, um so den Transfer von Grundlagen- und Systemwissen und Verständnis für die Systemzusammenhänge auf die Anwendung in konkreten unternehmenspraktisch gestalteten rechtlichen Konfliktsituationen vorzubereiten.</p>						
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>Fachkompetenz Wissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wirtschaftsnahe Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts – in Gestalt von Rechtsgrundsätzen und Rechtsvorschriften – und können diese beschreiben und in das System des Wirtschaftsprivatrechts (BGB und HGB) sowie in die Gesamtrechtsordnung einordnen und zugleich die normativen Grundlagen der Rechtsgrundsätze und Rechtsvorschriften identifizieren und offenlegen. - kennen wichtige gesetzliche Vorschriften, die für die Beurteilung von in rechtlicher und gegenständlicher Hinsicht einfach gelagerter wirtschaftsprivatrechtlicher Sachverhalte wesentlich sind, und können deren Bedeutung und Voraussetzungen identifizieren, analysieren und beschreiben. - kennen die systemischen Zusammenhänge zwischen einzelnen Grundsätzen bzw. Vorschriften des Wirtschaftsprivatrechts und können diese beschreiben. 						

	<p>Fachkompetenz Fertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, in rechtlicher und gegenständlicher Hinsicht einfach gelagerte wirtschaftsprivatrechtliche Sachverhalte zu erfassen, deren wirtschaftliche Bedeutung zu beschreiben und diese in Bezug (als einschlägig identifizierten rechtlichen Vorschriften) zu setzen. <p>Personale Kompetenz/Selbstständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Tutorium Erlernete. - beteiligen sich in den Tutorien durch aktive Mitarbeit und stellen ihre Lösungswege vor. <p>Personale Kompetenz/Sozial</p> <ul style="list-style-type: none"> - können auf Grundlage dieser methodischen Analyse und Anwendung der Rechtsgrundsätze und Rechtsvorschriften den abstrakt gehaltenen rechtlichen Rahmen auf eine konkrete, einfach gelagerte Fallsituation zu übertragen und auf diese Weise die angesprochenen Sachverhalte rechtlich einzuordnen und zu beurteilen. 								
6	<p>Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>zu</th> <th>Prüfungsform</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b)</td> <td>Klausur</td> <td>60 Min.</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	60 Min.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	60 Min.	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Sportökonomie, B.Sc. International Business Studies</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Stefan Müller</p>								
12	<p>Ansprechpartner/in: a Prof. Dr. Stefan Müller (s.mueller@upb.de), Christopher Günther (christopher.guenther@uni-paderborn.de), Christopher Maximilian Pietsch (pietsch@mail.uni-paderborn.de), Dagmar Götte-Weiß (recht@wiwi.uni-paderborn.de)</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

Abschlussmodul Bachelorarbeit Wirtschaftswissenschaften							
Bachelor Thesis Business Administration and Economics							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.184.2991	300	10	1		1	Deutsch	P
1	Modulstruktur:						
	Lehrveranstaltung		Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
a)	Abschlussarbeit			0	300	P	1
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Eine Teilnahme setzt gemäß § 36 Absatz 2 voraus, dass alle Leistungspunkte der Assessmentphase und mindestens 60 Leistungspunkte in der Profilierungsphase erworben wurden.						
4	Inhalte: Im Rahmen der Bachelorarbeit soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein wissenschaftliches Problem aus den Bereichen des Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet, Lösungen entwickelt und diese in angemessener und verständlicher Form dargestellt werden. Dies beinhaltet eine eigenständige und kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen und relevanten Forschungsliteratur und den Forschungsmethoden. Dargelegt werden soll die Relevanz der Problemstellen, die inhaltliche Einbindung der relevanten Literatur, der Einsatz von angemessene wissenschaftlichen Methoden und die (literaturbasierte) in sich konsistente Lösung der Ausgangsproblemstellung.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen: <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten themenspezifisches Wissen zur konkreten Themenstellung der Arbeit unter Zuhilfenahme des Wissens aus dem bisherigen Studium. - kennen und nutzen wissenschaftliche Methoden bei der Bearbeitung eines Themas in den Fachdisziplinen. - kennen und nutzen detailliertes Wissen auf einem aktuellen Erkenntnisstand des Wissenschaftsdiskurses in einem wissenschaftlichen Fach. Fachkompetenz Fertigkeit: <ul style="list-style-type: none"> - können Wissen exemplarisch nutzen und daraus eine erkenntnisleitende Fragestellung für die Abschlussarbeit generieren. - können eine Fragestellung selbstständig unter Berücksichtigung aktueller Literatur sowie der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb einer vorgeschriebenen Frist bearbeiten. - können Literatur finden, einordnen und auswerten. - differenzieren Literatur und sind in der Lage, Quellen kritisch zu reflektieren. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit: <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten in Einzel-/Gruppenarbeit eigenverantwortlich fachbezogene Probleme und Lösungen. - stellen zentrale Ergebnisse der Arbeit adäquat dar und können diese differenziert sowie kritisch reflektieren und bewerten. 						

	<p>- präsentieren die eigenen Ergebnisse im Gespräch mit dem Betreuer.</p> <p>Personale Kompetenz/Sozial:</p> <p>- setzen Lern- und Arbeitsprozesse unter Anleitung eigenverantwortlich um.</p> <p>- definieren unter Anleitung Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse und reflektieren sowie bewerten diese Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.</p>			
6	Prüfungsleistung:			
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
a)	Bachelorarbeit	30-45	100%	
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der vierfachen Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 4).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Jens Müller			
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Jens Müller			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Anhang 3: Wahlkataloge der Wahlpflichtbereiche

Management		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2101	Arbeits- und Personalpsychologie	5 ECTS
M.184.2102	Organisationspsychologie	5 ECTS
M.184.2109	Exzellenzseminar Management	5 ECTS
M.184.2124	Impact Entrepreneurship: Globale Herausforderungen unternehmerisch lösen	5 ECTS
M.184.2125	Praxisseminar: Innovation im Mittelstand II	10 ECTS
M.184.2126	Entrepreneurship	10 ECTS
M.184.2127	Ideen der Unternehmensgründung	5 ECTS
M.184.2132	Freakonomics: Surprising effects of applied economics	5 ECTS
M.184.2134	Sports Economics	5 ECTS
M.184.2135	The Economics of Health Care Systems	5 ECTS
M.184.2136	Zukunfts- und Szenario-Management	5 ECTS
M.184.2137	The Economics of Professional and Leisure Sports	5 ECTS
M.184.2138	Management and Economics of Non-Profit Organizations	5 ECTS
M.184.2141	Personalwirtschaft	10 ECTS
M.184.2145	Comparative and International Employment Relations	5 ECTS
M.184.2149	Leadership in Practice	5 ECTS
M.184.2157	Fallstudien zu organisationalem Verhalten	5 ECTS
M.184.2164	Grundlagen der Corporate Governance	10 ECTS
M.184.2166	Sustainability: Nachhaltiges Management knapper Ressourcen	5 ECTS
M.184.2171	Managerial Economics	10 ECTS
M.184.2176	Finding and Developing your Research Project	5 ECTS
M.184.2179	Wrongdoing & Whistleblowing in Organizations	5 ECTS
M.184.2275	Seminar zum Planspiel Börse	10 ECTS
M.184.2390	Digitale Dienstleistungssysteme	5 ECTS
M.184.2513	Kommunikation und Führung	5 ECTS
M.184.2515	International Management with Regional Focus on China	5 ECTS
M.184.2525	Kompetenzentwicklung II - Orientierungspraktikum	5 ECTS
M.184.3112	Marketingstrategie	10 ECTS
M.184.3128	Praxisseminar: Innovation im Mittelstand I	5 ECTS
M.184.3142	New Work & Strategisches Personalmanagement	5 ECTS
M.184.3152	Organizational Behavior	10 ECTS
M.184.3161	Konsumentenverhalten	10 ECTS
M.184.3162	Grundlagen der Marketingforschung	10 ECTS

Taxation, Accounting & Finance		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2201	Risikomanagement	5 ECTS
M.184.2209	Exzellenzseminar Taxation, Accounting & Finance	5 ECTS
M.184.2216	TX1 Unternehmensbesteuerung	5 ECTS

M.184.2217	TX2 Steuerbilanzen	5 ECTS
M.184.2218	TX3 Fallstudien zur Unternehmensbesteuerung	5 ECTS
M.184.2219	TX4 Verkehrssteuern	5 ECTS
M.184.2227	FA 1: Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5 ECTS
M.184.2228	FA 2: Weiterführende Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5 ECTS
M.184.2248	25 Minute Papers (Bachelor)	5 ECTS
M.184.2252	Applied Methods in Management Accounting	5 ECTS
M.184.2267	FA 3: Introduction to international financial reporting	5 ECTS
M.184.2268	FA 4: Intermediate international financial reporting	5 ECTS
M.184.2275	Seminar zum Planspiel Börse	10 ECTS
M.184.2283	Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	5 ECTS
M.184.2286	Seminar im Rechnungswesen	5 ECTS
M.184.2296	Empirische Forschung im Accounting	10 ECTS
M.184.3221	TXS Tax Systems around the World	5 ECTS
M.184.3234	MA 1: Kosten- und Leistungsrechnung	5 ECTS
M.184.3237	MA 2: Cost Accounting	5 ECTS
M.184.3270	Finanzwirtschaft	10 ECTS
M.184.3272	ESG bei Finanzdienstleistern. Das Management der Dimensionen Environment, Social und Governance bei Banken und Asset Managern	5 ECTS
M.184.3290	FA 5: Anhang, Lagebericht, Nachhaltigkeitsberichterstattung	5 ECTS
M.184.3291	SAR 1: Sustainability Accounting and Reporting	5 ECTS

Wirtschaftsinformatik		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2309	Exzellenzseminar Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
M.184.2319	Methoden des Geschäftsprozessmanagements	5 ECTS
M.184.2357	Innovative Ideas Seminar (Undergraduate)	10 ECTS
M.184.2358	Studienarbeit Digitale Märkte	5 ECTS
M.184.2390	Digitale Dienstleistungssysteme	5 ECTS
M.184.2393	ERCIS Business Process Management Winter School	5 ECTS
M.184.2394	Nachhaltige Informationssystemgestaltung	5 ECTS
M.184.3310	Grundlagen von Social Media und kooperativen Technologien	5 ECTS
M.184.3311	Methoden des Social Media Managements	5 ECTS
M.184.3312	Digital Collaboration - Plattformen in der Praxis	5 ECTS
M.184.3321	Methoden der Data Science	5 ECTS
M.184.3324	Studienarbeit Predictive Analytics	5 ECTS
M.184.3342	Methoden des Informationssicherheitsmanagements	5 ECTS
M.184.3344	Studienarbeit: Informationssicherheitsmanagement	5 ECTS
M.184.3345	Fostering sustainability: a digitalization perspective	5 ECTS
M.184.3356	Methoden der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle	5 ECTS
M.184.3363	OR Lab A	5 ECTS
M.184.3364	Methoden des Operations Research	5 ECTS
M.184.3365	Information Technology for Decision Making	5 ECTS

Applied International Economics		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2171	Managerial Economics	10 ECTS
M.184.2176	Finding and Developing your Research Project	5 ECTS
M.184.2409	Exzellenzseminar Economics	5 ECTS
M.184.2414	Economics of European Integration	5 ECTS
M.184.2420	Multinational Firms and the Global Organization of Production	10 ECTS
M.184.2436	International Economics: International Finance	5 ECTS
M.184.2441	Game Theory	10 ECTS
M.184.2453	Angewandte Zeitreihenanalyse und Einführung in die Finanzökonometrie	5 ECTS
M.184.2473	Einführung in die multivariate Statistik mit SPSS	5 ECTS
M.184.2474	Introduction to Econometrics	5 ECTS
M.184.2478	Empirische Wirtschaftsforschung mit Stata	5 ECTS
M.184.2483	Angewandte Statistik	5 ECTS
M.184.2493	Wettbewerbspolitik	5 ECTS
M.184.2495	Industrieökonomik	5 ECTS
M.184.3411	Intermediate Macroeconomics	10 ECTS
M.184.3420	Einführung in die Umweltökonomik	5 ECTS
M.184.3421	Fostering sustainability: an economic perspective	5 ECTS
M.184.3481	Seminar Statistik und empirische Wirtschaftsforschung	5 ECTS
M.184.3485	Empirische Wirtschaftsforschung	10 ECTS

Wirtschaftspädagogik		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2509	Exzellenzseminar Wirtschaftspädagogik	5 ECTS
M.184.2513	Kommunikation und Führung	5 ECTS
M.184.2515	International Management with Regional Focus on China	5 ECTS
M.184.2516	Berufspädagogik I: Betriebliche Bildung	4 ECTS
M.184.2517	Berufspädagogik II: Berufsfeldpraktikum	3 ECTS
M.184.2524	Kompetenzentwicklung I	5 ECTS
M.184.2525	Kompetenzentwicklung II - Orientierungspraktikum	5 ECTS
M.184.2539	Team- und Beziehungsprozesse reflektiert gestalten	5 ECTS
M.184.2540	Sustainable International Business Management in Multinational Corporations	5 ECTS
M.184.2543	Wirtschaftliche Bildung: Ökonomisches Denken und Handeln (Fachdidaktik)	6 ECTS
M.184.2545	Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten (nicht Lehramt)	10 ECTS
M.184.2548	Bildungsgangmanagement in Wirtschaft und Verwaltung (Fachdidaktik)	6 ECTS

Wirtschaftsrecht		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2606	Grundzüge des Arbeitsrechts I	5 ECTS
M.184.2607	Grundzüge des Arbeitsrechts II	5 ECTS
M.184.2620	Nachhaltigkeit im Privat- und Wirtschaftsrecht	5 ECTS

Sustainability		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2166	Sustainability: Nachhaltiges Management knapper Ressourcen	5
M.184.2394	Nachhaltige Informationssystemgestaltung	5
M.184.2620	Nachhaltigkeit im Privat- und Wirtschaftsrecht	5
M.184.3290	FA 5: Anhang, Lagebericht, Nachhaltigkeitsberichterstattung	5
M.184.3291	SAR 1: Sustainability Accounting and Reporting	5
M.184.3341	Studienarbeit: Sustainable Information Systems	5
M.184.3342	Methoden des Informationssicherheitsmanagements	5
M.184.3345	Fostering sustainability: a digitalization perspective	5
M.184.3420	Einführung in die Umweltökonomik	5
M.184.3421	Fostering sustainability: an economic perspective	5

Methoden der Wirtschaftsinformatik		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2319	Methoden des Geschäftsprozessmanagements	5 ECTS
M.184.3311	Methoden des Social Media Managements	5 ECTS
M.184.3321	Methoden der Data Science	5 ECTS
M.184.3342	Methoden des Informationssicherheitsmanagements	5 ECTS
M.184.3356	Methoden der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle	5 ECTS
M.184.3364	Methoden des Operations Research	5 ECTS

Methoden für Wirtschaftswissenschaften (Kernbereich)		
Nummer	Name	Umfang
M.105.9130	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften III	10 ECTS
M.184.2453	Angewandte Zeitreihenanalyse und Einführung in die Finanzökonometrie	5 ECTS
M.184.2474	Introduction to Econometrics	5 ECTS
M.184.3321	Methoden der Data Science	5 ECTS
M.184.3485	Empirische Wirtschaftsforschung	10 ECTS

Methoden für Wirtschaftswissenschaften (Allgemeiner Bereich)		
Nummer	Name	Umfang
M.105.9130	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften III	10 ECTS
M.184.2244	Methoden der Finanzwirtschaft	5 ECTS
M.184.2296	Empirische Forschung im Accounting	10 ECTS
M.184.2453	Angewandte Zeitreihenanalyse und Einführung in die Finanzökonometrie	5 ECTS
M.184.2473	Einführung in die multivariate Statistik mit SPSS	5 ECTS
M.184.2474	Introduction to Econometrics	5 ECTS
M.184.2478	Empirische Wirtschaftsforschung mit Stata	5 ECTS
M.184.2483	Angewandte Statistik	5 ECTS
M.184.3321	Methoden der Data Science	5 ECTS
M.184.3481	Seminar Statistik und empirische Wirtschaftsforschung	5 ECTS
M.184.3485	Empirische Wirtschaftsforschung	10 ECTS

Schwerpunkt Management - Grundlagen		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2126	Entrepreneurship	10
M.184.2131	Organisation und Unternehmensführung	10
M.184.2141	Personalwirtschaft	10
M.184.2164	Grundlagen der Corporate Governance	10
M.184.2171	Managerial Economics	10
M.184.3112	Marketingstrategie	10
M.184.3152	Organizational Behavior	10
M.184.3161	Konsumentenverhalten	10

Schwerpunkt Management - Aufbau		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2125	Praxisseminar: Innovation im Mittelstand II	10
M.184.2127	Ideen der Unternehmensgründung	5
M.184.2132	Freakonomics: Surprising effects of applied economics	5
M.184.2134	Sports Economics	5
M.184.2135	The Economics of Health Care System	5
M.184.2136	Zukunfts- und Szenario-Management	5
M.184.2137	The Economics of Professional and Leisure Sports	5
M.184.2138	The Management and Economics of Non-Profit Organizations (NPO)	5
M.184.2145	Comparative and International Employment Relations	5
M.184.2157	Fallstudien zu organisationalem Verhalten	5
M.184.2149	Leadership in Practice	5
M.184.2159	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für Forschungsprojekte	5
M.184.2166	Sustainability: Nachhaltiges Management knapper Ressourcen	5
M.184.2176	Finding and Developing your Research Project	5
M.184.2179	Wrongdoing & Whistleblowing in Organizations	5
M.184.2185	Prinzipien der Wirtschaftsethik	5
M.184.2187	Forschungsseminar Corporate Governance	5

Schwerpunkt Taxation, Accounting and Finance – Grundlagen		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2227	FA 1: Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.2228	FA 2: Weiterführende Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.3234	MA 1: Kosten- und Leistungsrechnung	5
M.184.3237	MA 2: Cost Accounting	5
M.184.2216	TX1 Unternehmensbesteuerung	5
M.184.2217	TX2 Steuerbilanzen	5
M.184.2251	Produktionsmanagement	10
M.184.3270	Finanzwirtschaft	10

Schwerpunkt Taxation, Accounting and Finance – Aufbau		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2209	Exzellenzseminar Taxation, Accounting & Finance	5
M.184.2218	TX3 Fallstudien zur Unternehmensbesteuerung	5
M.184.2219	TX4 Verkehrssteuern	5
M.184.3221	TXS Tax Systems around the World	5
M.184.2248	25 Minute Papers (Bachelor)	5
M.184.2252	Applied Methods in Management Accounting	5
M.184.2267	FA 3: Introduction to international financial reporting	5
M.184.2268	FA 4: Intermediate international financial reporting	5
M.184.2275	Seminar zum Planspiel Börse	10
M.184.2283	Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	5
M.184.2285	Unternehmensbewertung	10
M.184.2286	Seminar im Rechnungswesen	5
M.184.2227	FA 1: Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.2228	FA 2: Weiterführende Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.3234	MA 1: Kosten- und Leistungsrechnung	5
M.184.3237	MA 2: Cost Accounting	5
M.184.3272	ESG bei Finanzdienstleistern. Das Management der Dimensionen Environment, Social und Governance bei Banken und Asset Managern	5
M.184.2216	TX1 Unternehmensbesteuerung	5
M.184.2217	TX2 Steuerbilanzen	5
M.184.2251	Produktionsmanagement	10
M.184.2296	Empirische Forschung im Accounting	10
M.184.3270	Finanzwirtschaft	10

Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik- Betrieb		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2101	Arbeits- und Personalpsychologie	5
M.184.2513	Kommunikation und Führung	5
M.184.2516	Berufspädagogik I: Betriebliche Bildung	5
M.184.2520	Studies in Business and Economics für Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten	5
M.184.2524	Kompetenzentwicklung I	5
M.184.2542	Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten	9

Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik- Schule		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2516	Berufspädagogik I: Betriebliche Bildung	5
M.184.2517	Berufspädagogik II: Berufsfeldpraktikum	3
M.184.2525	Kompetenzentwicklung II - Orientierungspraktikum	5
M.184.2542	Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten	9

Der Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften“ umfasst das gesamte Modulangebot aller Wahlpflichtbereiche dieser Besonderen Bestimmungen.

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819